

## Fahrzeugeinteilung gemäß § 3 KFG

(gültig ab 21. April 2023)

4\	KI ACCE M	Vysttiskyrauga fiju Dagananhafijudayyna mit mindaatana yisu Diidaya
1)	KLASSE M	Kraftfahrzeuge für Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern
	KLASSE M1	Personenkraftwagen
	KLASSE M2	Fahrzeuge für Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen
	KLASSE M3	Gesamtmasse von nicht mehr als 5.000 kg Fahrzeuge für Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen
	NLAGGE IVIG	Gesamtmasse von mehr als 5.000 kg
2)	KLASSE N	Kraftfahrzeuge für Güterbeförderung mit mindestens vier Rädern
_,	KLASSE N1	Fahrzeuge für Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3.500 kg, diese können
	112/1002 111	weiter unterteilt werden in:
		Gruppe I: Bezugsmasse bis zu 1.305 kg
		Gruppe II: Bezugsmasse von mehr als 1.305 kg, aber nicht mehr als 1.760 kg
		Gruppe III: Bezugsmasse
	KLASSE N2	Fahrzeuge für Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3.500 kg und nicht mehr als
		12.000 kg
	KLASSE N3	Fahrzeuge für Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12.000 kg
3)	KLASSE O	Anhänger, das sind Anhängewagen, Sattelanhänger, Zentralachsenanhänger, Starrdeichselanhänger
	KLASSE 01	Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 750 kg
	KLASSE O2	Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 750 kg und nicht mehr als 3.500 kg
	KLASSE O3	Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3.500 kg und nicht mehr als 10.000 kg
	KLASSE O4	Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 10.000 kg
4)	KLASSE L	Krafträder/Kraftfahrzeuge
	KLASSE L1e	leichte zweirädrige Kraftfahrzeuge
	KLASSE L2e	dreirädrige Kleinkrafträder
	KLASSE L3e	zweirädrige Krafträder
	KLASSE L4e	zweirädrige Krafträder mit Beiwagen
	KLASSE L5e	dreirädrige Kraftfahrzeuge
	KLASSE L6e	leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge
	KLASSE L7e	schwere vierrädrige Kraftfahrzeuge
5)	KLASSE T/C	land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern (T)/Gleisketten ©
	a/b	mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 40 km/h (a) /über 40 km/h (b)  Zugmaschinen auf Rädern (T1)/Gleisketten (C1) mit einer Spurweite der dem Fahrer am nächsten liegenden Achse
	KLASSE T1/C1	von mindestens 1.150 mm, einer Leermasse in fahrbereitem Zustand von mehr als 600 kg und einer Bodenfreiheit
		bis 1.000 mm
	KLASSE T2/C2	Zugmaschinen auf Rädern (T2)/Gleisketten (C2) mit einer Mindestspurweite von weniger als 1.150 mm, einer
		Leermasse in fahrbereitem Zustand von mehr als 600 kg und einer Bodenfreiheit bis 600 mm. Beträgt der Quotient
		aus der Höhe des Schwerpunkts der Zugmaschine über dem Boden und der mittleren Mindestspurweite der Achsen
		jedoch mehr als 0,90, so ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.
		Zugmaschinen auf Rädern (T3)/Gleisketten (C3) mit einer Leermasse in fahrbereitem Zustand bis 600 kg
		Zugmaschinen auf Rädern (T4)/Gleisketten (C4) mit besonderer Zweckbestimmung
6)	KLASSE R	land- oder forstwirtschaftliche Anhänger
	a/b	mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 40 km/h (a) /über 40 km/h (b)
	KLASSE R1	Anhänger, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse bis zu 1.500 kg beträgt
	KLASSE R2	Anhänger, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 1.500 kg und bis zu 3.500 kg
	KLASSE R3	beträgt Anhänger, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 3.500 kg und bis zu 21.000 kg
	NLAGGE NO	beträgt
	KLASSE R4	Anhänger, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 21.000 kg beträgt
7)	KLASSE S	gezogene auswechselbare Maschinen für den Einsatz in der Land- oder Forstwirtschaft
.,	a/b	mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 40 km/h (a)/über 40 km/h (b)
	KLASSE S1	gezogene auswechselbare Maschinen für den Einsatz in der Land- oder Forstwirtschaft, bei denen die Summe der
		technisch zulässigen Massen je Achse bis zu 3.500 kg beträgt
	KLASSE S2	gezogene auswechselbare Maschinen für den Einsatz in der Land- oder Forstwirtschaft, bei denen die Summe der
		technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 3.500 kg beträgt
		Sattelkraftfahrzeuge, Gelenkkraftfahrzeuge, Mannschaftstransportfahrzeuge, Transportkarren, selbstfahrende
		Arbeitsmaschinen, Spezialkraftwagen, Einachsanhänger, Anhänger-Arbeitsmaschinen und Ausgleichkraftfahrzeuge
		fallen jeweils in die ihrer Bauart und Verwendungsbestimmung
1		